

Bibliotheksverbund Bayern

Kommission für Elektronische Ressourcen

Ergebnisprotokoll der 8. Kommissionssitzung vom 14.02.2013

Ort:	Bayerische Staatsbibliothek
Datum:	14.02.2013, 10:30 Uhr bis 16:15 Uhr
Teilnehmer:	Frau Berg (UB Erlangen-Nürnberg), Frau Gaems (Hochschule München), Frau Dr. Hanke (TU München), Frau Knab (Ohm-Hochschule Nürnberg), Herr Krieg (UB Passau), Frau Leiwesmeyer (UB Regensburg), Herr Matschkal (UB München), Frau Dr. Schäffler (BSB, Vorsitz), Frau Straßberger (UB Bamberg), Herr Vogt (UB Bayreuth), Frau Welge (UB Würzburg)
Entschuldigt:	Herr Dr. Guhling (BSB)
Protokoll:	Herr Matschkal (UB München)

1. Formalia

- Festsetzung der Tagesordnung
- Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom 14.12.2012

2. E-Books

- Metadaten bei E-Book-Angeboten – aktueller Stand
- Übersicht über die E-Book-Angebote von Verlagen (Herr Matschkal)
- Vorbereitung der Veranstaltung am 06.06.13

3. Bausteine für Lizenzverträge

- Allianz-Mustervertrag (veröffentlicht im Januar 2013) (Sitzungsunterlage)
- Stand der Bearbeitung

4. E-Medien-Statistik

- DBS: Klärung offener Fragen und weiteres Vorgehen
- Nutzungsstatistiken für E-Ressourcen beim BIX (Gast Prof. Mundt, HdM Stuttgart)

5. Sonstiges

- Rückmeldung der KSI zu möglichen gemeinsamen Themen
- Lecture Notes in Computer Science: (Gratis) Bookseries
- Discovery Service
- Verteilung der Konsortialmittel
- SCOAP3
- DBS 210: Erschließung des Neuzugangs: Nationallizenzdaten
- Termine

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
	B	<p>deutscher Verlage. Immer mehr Verlage bieten E-Books auf eigener Plattform unter unterschiedlichsten Konditionen an. Die Übersicht könnte man durch Erstellen und Pflege eigener Tabellen aktuell halten, das ist jedoch sehr aufwendig. Nach überwiegender Meinung ist es am einfachsten, sich bei einem Händler im konkreten Fall ein Angebot für Paket- oder Einzelkauf erstellen zu lassen. Es besteht kein Handlungsbedarf für die KER.</p> <p><i>Vorbereitung E-Books-Tag</i> Es soll eine Veranstaltung für wissenschaftliche Bibliotheken in Bayern werden. Die Veranstaltung soll im Fortbildungsprogramm der Bibliotheksakademie angekündigt werden, dafür schreibt Frau Schäffler einen kleinen Begleittext. In die Ankündigung sollen Anmelde-limit und Anmeldeschluss geschrieben werden. Für Diskussion soll viel Raum vorgehalten werden. Titel, Zeitplan und Tagesordnung wurden diskutiert und schließlich beschlossen:</p> <p>Titel der Veranstaltung: Aktuelle Fragen der E-Book-Beschaffung: Erwerbung, Erschließung, Erfahrungen</p> <p>Zeitplan und Referenten:</p> <p>10:00 – 10.30 Einführung</p> <p>10:30 – 11:30 Beschaffungswege, mit Ergänzung „kleine Bibliotheken“</p> <p>Kurze Pause</p> <p>11:45 – 13:00 „Workflow in der Medienbearbeitung: Erwerbungsprozess und Katalogisierung“ (Straßberger)</p> <p>1 Stunde Mittagspause</p> <p>14:00 – 15:30 Erfahrungsberichte PDA: u.a. wofür PDA, wofür nicht?</p> <p>15:30 – 16:15 Zusammenfassung des Tages und Abschlussdiskussion</p> <p>Anmeldelimit reinschreiben „Anmeldung erforderlich“, max. 60 Teilnehmer. Anmeldeschluss wird festgelegt</p>	<p>Welge</p> <p>Krieg, Knab</p> <p>Straßberger</p> <p>Berg, Hanke, Leiwesmeyer</p> <p>Schäffler</p>
3		<p>Bausteine für Lizenzverträge Vertagt auf die nächste Sitzung.</p> <p>Die endgültige Fassung des Allianz-Mustervertrags liegt mittlerweile vor und wurde mit der Einladung zur Sitzung verschickt.</p>	Schäffler
4		<p>E-Medien-Statistik <i>Nutzungsstatistiken für E-Ressourcen beim BIX</i> (Gast Prof. Mundt, HdM Stuttgart)</p> <p>Prof. Mundt fragt nach dem praktischen Nutzen von Nutzungsstatistiken, insbesondere von Gesamtnutzungszahlen, in denen die Zahlen für E-Books, Datenbanken und elektronische Zeitschriften zusammengefasst sind.</p>	

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		<p>In der Diskussion wird herausgestellt, dass die Nutzung der verschiedenen E-Medien nicht vergleichbar ist, dass eine Aufschlüsselung nach Medienarten für strategische Entscheidungen eine bessere Ausgangsbasis darstellt. Insbesondere die Kosten pro Nutzung stellen jeweils wichtige Kennzahlen dar.</p>	
5		<p>Sonstiges</p> <p><i>Rückmeldung KSI zu möglichen gemeinsamen Themen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fernleihe von elektronischen Zeitschriften: Keine Handreichung notwendig. Beim Eintragen von Fernleihinformationen in die EZB wäre es nützlich, wenn man die Einträge anderer Bibliotheken sehen und ggf. übernehmen könnte. Dies ist eine Forderung, die man an die EZB richten müsste. In den Protokollen der KB stehen Informationen zur Fernleihe von Zeitschriften, bei denen diesbezüglich nichts im Vertrag nichts geregelt ist. Frau Leiwes-meyer hat Links zum Thema verschickt. • E-Reader: Von Seiten der KER kein Handlungsbedarf <p><i>Lecture Notes in Computer Science</i> In diesem Zusammenhang sind bei der UB Passau die Begriffe „Bookseries“ und „Gratis-Bookseries“ im Vertragstext von Springer aufgetaucht. Herr Krieg fragt, ob jemand sich mit diesen Thema befasst hat.</p> <p><i>Discovery Service</i> Exlibris Primo hat offiziell den Zuschlag erhalten.</p> <p>Zur Einführung des Discovery Service wurde eine begleitende AG gebildet, bisher aus Mitgliedern der KVB und der KSI.</p> <p><i>Verteilung der Konsortialmittel</i> [...]</p> <p><i>SCOAP 3</i> Steuerproblematik bei Print-Preisen: Es werden zunächst nur Nettopreise erfasst. [...]</p> <p><i>DBS 210: Erschließung des Neuzugangs: Nationallizenzdaten (Vogt)</i> Die Titelaufnahmestatistik im Verbund hat sich geändert. In den Besitznachweisen der einzelnen Bibliotheken werden in der Verbundstatistik jetzt auch die Nationallizenzen berücksichtigt (die bisher aber auch schon in den Lokalkatalogen verzeichnet sind). Dies führt zu einer hohen Steigerung, wenn diese Zahlen die Basis für die Berechnung der Katalogisierungsleistung dienen.</p> <p><i>Termine</i> Die Herbstsitzung der KER findet ab der 39. Kalenderwoche statt, der genaue Termin wird gesucht. <i>Nachtrag zum Protokoll: Die Herbstsitzung findet am 24.09.13, voraussichtlich in München statt.</i></p>	Schäffler